

Wie eine Blume ließ ich dich wachsen

Röm. kath. Religionsunterricht

Knapp 40 Mädchen und Buben unserer Volksschule haben bei strahlendem Wetter, an einem fast sommerlich heißen Frühlingstag, am 29. April 2018, das Fest der Hl. Erstkommunion gefeiert.

Der Satz aus der Bibel: „*Wie eine Blume ließ ich dich wachsen. Und du bist herangewachsen, bist groß geworden und herrlich aufgeblüht*“, hat uns in der Vorbereitungszeit auf das Fest begleitet.

Wir haben das Thema der Erstkommunion passend zum Jahresprojekt „Kneipp macht Schule“ mit unserem heurigen Schwerpunkt „Kräuter und Wiesenblumen“ gewählt. In der Symbolik des Wachsens und Blühens wird unser Glaube ausgedrückt. So dichtet der große Theologe der Mystik Meister Eckhardt: „*Es gibt eine Kraft der Seele, in der Gott grünt und blüht.*“

Die Mädchen und Buben ziehen mit ihren Taufpatinnen und Paten in die mit Blumen festlich geschmückte Pfarrkirche in Eggersdorf ein und werden mit **Weihwasser** und einem Kreuz auf die Stirn **gesegnet**.



Gestaltet von den Erstkommunionkindern schmückt das **Altartuch** die Mitte des Altarraums. Darauf sind bunte Blumen, die um ein blühendes Kreuz angeordnet sind, zu sehen. Es erzählt vom neuen, verwandelten Leben.

Bei der **Gabenbereitung** bringen die Kinder verschiedene Blumen, wie Gänseblümchen, Kaktus, Efeu usw., die in ihrer Verschiedenartigkeit und Buntheit von einem Leben in Fülle erzählen.



Das **Danklied** nach der Kommunion spricht davon, dass Gott uns Leben, Freude und Sinn schenkt und wird von den Kindern getanzt. Ein Ausdruck unserer Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer.



Nach dem feierlichen Gottesdienst erwartet die Kinder schon ein festlich geschmückter Tisch im Pfarrsaal mit einer süßen **Festtagsjause**.

